

Weltmarkt für Petrolkoks und kalzinierten Petrolkoks 2026

Marktgröße, Segmentierung, Wettbewerbslandschaft und Ausblick

2021–2031

Gemeinsam vorankommen



Wir alle haben irgendwann den Satz aus *Alice im Wunderland* gehört: „Man muss so schnell rennen, wie man kann, um am selben Ort zu bleiben. Wenn man woandershin gelangen will, muss man mindestens doppelt so schnell rennen.“ Auch wenn dieses Zitat inzwischen zum Klischee geworden ist, verändert sich unsere Welt mit außergewöhnlicher Geschwindigkeit. Dennoch kommt es meiner Ansicht nach nicht nur darauf an, schnell zu laufen, sondern — noch wichtiger — zu wissen, wohin man läuft.

Wir verstehen uns als Navigator, der im richtigen Moment den richtigen Kurs aufzeigt. Indem wir aktuelle Informationen rechtzeitig für wichtige Entscheidungen bereitstellen, wollen wir unsere Kunden vor Fehltritten bewahren und ihnen helfen, neue Chancen zu finden.

Uns ist wichtig, dass Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind. Wenn Sie Fragen zu diesem Bericht haben, beantworten wir diese gerne.

ANDREY SHEVCHENKO, Geschäftsführender Partner

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss

Dieser Bericht wurde von shev.io ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. shev.io übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher im Bericht enthaltenen Informationen, da Daten in einigen Quellen unbeabsichtigt oder absichtlich verfälscht worden sein können. Die in diesem Bericht dargestellten Informationen dürfen weder direkt noch indirekt als Empfehlungen für weitere geschäftliche Maßnahmen ausgelegt werden. Alle in diesem Bericht enthaltenen Meinungen und Schätzungen spiegeln die Einschätzung der Autoren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

shev.io übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden, die aus der Nutzung der in diesem Bericht enthaltenen Informationen, einschließlich veröffentlichter Meinungen oder Schlussfolgerungen, durch Dritte entstehen, oder für Folgen, die durch die Unvollständigkeit der dargestellten Informationen verursacht werden. Die in diesem Bericht dargestellten Informationen stammen aus offenen Quellen. Zusätzliche Informationen können auf Anfrage bereitgestellt werden.

Dieses Dokument oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung von shev.io weder verbreitet noch auf irgendeine Weise vervielfältigt werden.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Nutzungsbedingungen

Dieser Bericht wird dem Nutzer im Rahmen einer **nicht ausschließlichen, nicht übertragbaren, beschränkten Lizenz** ausschließlich zur internen Nutzung für die Zwecke bereitgestellt, für die der Bericht rechtmäßig erworben wurde.

Der Nutzer **darf** den Bericht weder ganz noch teilweise an Dritte übertragen, verkaufen, verschenken, veröffentlichen oder anderweitig verbreiten und ihn auch nicht an andere juristische Personen, Partnerorganisationen oder externe Teams (einschließlich verbundener Unternehmen) weitergeben. Es ist verboten, den Bericht (oder Auszüge daraus) öffentlich zugänglich zu machen (Websites, soziale Netzwerke, Messenger, Dateifreigabedienste, Cloud-Speicher mit offenem Zugriffslink) oder über Dienste Dritter Zugang zu gewähren, wenn Dritte dadurch die Materialien einsehen können.

Wird der Bericht von einem **Unternehmen** erworben, ist seine Nutzung **nur den Mitarbeitern dieses Unternehmens** für interne Aufgaben gestattet. Die Weitergabe des Berichts an Auftragnehmer, Berater, Freiberufler, Agenturen und sonstige externe Parteien ist verboten.

Alle ausschließlichen Rechte am Bericht — einschließlich seiner Struktur, Texte, Datenauswahl, Visualisierungen, Tabellen, Diagramme und Gestaltungselemente — stehen dem Rechteinhaber (shev.io) zu oder werden auf rechtmäßiger Grundlage genutzt. Der Nutzer erhält das Recht, den Bericht ausschließlich im Rahmen dieser Bedingungen zu nutzen.

Ohne die schriftliche Zustimmung von shev.io ist es verboten, auf dem Bericht basierende abgeleitete Produkte zu erstellen, ihn als Teil eines kommerziell vertriebenen Produkts oder einer Dienstleistung zu verwenden oder Urheberrechtshinweise zu entfernen oder zu ändern.

Die Verwendung **kurzer Zitate** und Auszüge ist **nur in internen Unterlagen** (internen Vermerken, Berichten, Präsentationen, geschäftlicher Korrespondenz) gestattet, sofern Sinn und Kontext gewahrt bleiben und die Quelle angegeben wird: *shev.io*. Jede Veröffentlichung oder Nutzung der Materialien an für Dritte zugänglichen Orten ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von shev.io gestattet.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Markt auf einen Blick

Diese Leseprobe zeigt **Form und Detailtiefe** des Berichts — echte Berichtstexte, in denen detaillierte Zahlen und Tabellen durch „XXX“ verdeckt sind. Bei der Bestellung des Berichts werden sämtliche Zahlen für Ihr Exemplar abschließend festgelegt und überprüft. Der vollständige Bericht wird innerhalb von 24–72 Stunden geliefert.

Indikator	Wert
Marktgröße (2025)	Milliarden 28.4 USD
Prognose (2031)	Milliarden 38.5 USD
CAGR (2021–2031)	5.2%
Untersuchungszeitraum	2021–2031
Größte Region	Asien-Pazifik · 53%
Am schnellsten wachsende Region	Asien-Pazifik · 6.4%
Marktkonzentration	Mittel
Lizenz	Einzelperson / Unternehmen

Nach Berechnungen von shev.io Research wächst der weltweite Markt für Petrolkoks und kalzinierten Petrolkoks von USD XXX Milliarden im Jahr 2025 auf USD XXX Milliarden bis 2031. Das entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von XX%. Auf Asien-Pazifik entfallen XX% des Marktwerts; die Nachfrage stützt sich dort auf eine starke Aluminium-, Zement- und Raffinerieindustrie. Kalzinierter Petrolkoks erzielt XX% des Umsatzes. Dahinter stehen die hohen Qualitätsanforderungen an Aluminiumanoden und weitere Kohlenstoffanwendungen sowie die mit der Veredelung verbundenen Preisaufschläge. Der Bericht untersucht das Zusammenspiel von Raffinerierohstoffversorgung, Wirtschaftlichkeit der Kalzinierung, Brennstoffkosten frei Werk und Investitionen in die Aluminiumindustrie. Daraus wird abgeleitet, wo Anbieter ihre Margen sichern und sich langfristige Absatzmöglichkeiten erschließen können.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung und Marktabgrenzung

1.1 Produktdefinitionen, Bewertung und ausgeschlossene Bereiche

1.2 Stoffströme zur Kalzinierung und Vermeidung von Doppelzählungen

2 Untersuchungsmethodik

2.1 Quellenrangfolge, Zuordnung der Handelsdaten und Marktberechnung

2.2 Prognoseaufbau, Validierung und geplante Primärerhebung

3 Die wichtigsten Ergebnisse für Entscheider

3.1 Marktvolumen, Wachstum und Handlungsprioritäten

3.2 Chancen nach Produkten, Kundengruppen und Regionen

4 Marktkräfte und Entwicklung

4.1 Wachstumstreiber und ihre Wirkung auf die Prognose

4.2 Hemmnisse, Substitution und wirtschaftliche Risiken

4.3 Wettbewerbsanalyse nach Porters fünf Kräften

4.4 Einfuhrpolitik, Emissionsvorgaben und Handelsanforderungen

4.5 Aktuelle Branchenentwicklungen

5 Marktvolumen und Prognosen nach Segmenten

5.1 Weltweite Marktwerte, Mengen und Preise ab Herstellerwerk

5.2 Marktvolumen und Prognose nach Produktart

5.2.1 Unkalzinierter Petrolkoks zur Endverwendung

5.2.2 Kalzinierter Petrolkoks

5.3 Marktvolumen und Prognose nach Verwendung

5.3.1 Herstellung von Aluminiumanoden

5.3.2 Zement und Kalk

5.3.3 Stromerzeugung und Industriekessel

5.3.4 Kohlenstoffanwendungen in Stahlindustrie und Gießereien

5.3.5 Titandioxidherstellung

5.3.6 Sonstige industrielle Anwendungen

5.4 Marktvolumen und Prognose nach Schwefelgehalt

5.4.1 Schwefelarm: Massenanteil unter 1.0%

5.4.2 Mittlerer Schwefelgehalt: Massenanteil von 1.0% bis 3.0%

5.4.3 Schwefelreich: Massenanteil über 3.0%

5.5 Marktvolumen und Prognose nach Versorgungsmodell

5.5.1 Lieferungen an externe Abnehmer

5.5.2 Eigenverbrauch und Verbrauch innerhalb integrierter Unternehmen

6 Regionale Marktvolumen und Länderprognosen

6.1 Asien-Pazifik

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

6.1.1 China
6.1.2 Indien
6.1.3 Japan
6.1.4 Übriges Asien-Pazifik
6.2 Nordamerika
6.2.1 Vereinigte Staaten
6.2.2 Kanada
6.2.3 Mexiko
6.3 Europa
6.3.1 Deutschland
6.3.2 Norwegen
6.3.3 Island
6.3.4 Übriges Europa
6.4 Naher Osten und Afrika
6.4.1 Saudi-Arabien
6.4.2 Vereinigte Arabische Emirate
6.4.3 Bahrain
6.4.4 Übriger Naher Osten und Afrika
6.5 Lateinamerika
6.5.1 Brasilien
6.5.2 Argentinien
6.5.3 Übriges Lateinamerika
7 Wettbewerb und Unternehmensanteile
7.1 Anbieteranteile, Kapazitäten, Integration und Wettbewerbsposition
7.2 Unternehmensprofile
7.2.1 Rain Carbon
7.2.2 Oxbow
7.2.3 Petrocoque
7.2.4 Phillips 66
7.2.5 Valero Energy
7.2.6 Sinopec
7.2.7 Sanvira Industries
7.2.8 Emirates Global Aluminium
8 Marktchancen, Prognoseszenarien und Geschäftsstrategie

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1. Marktabgrenzung: Definitionen, einbezogene und ausgeschlossene Positionen sowie Einheiten

Tabelle 2. Zuordnung der Handelsdaten zu HS 2713.11 und HS 2713.12 sowie Prüfung nationaler Einreihungen

Tabelle 3. Quellenrangfolge, Prüfstand und Herkunftsnachweis jeder Kennzahl

Tabelle 4. Stoffbilanz der Kalzinierung: Feuchtekorrekturen und Ausschluss von Doppelzählungen

Tabelle 5. Jährlicher Weltmarktwert, Endverbrauchsmenge und gewichteter Preis ab Herstellerwerk, 2021–2031

Tabelle 6. Jährliche Marktwerte und Mengen nach Produktart, 2021–2031

Tabelle 7. Jährliche Marktwerte und Mengen nach Verwendung, 2021–2031

Tabelle 8. Jährliche Marktwerte und Mengen nach Schwefelgehaltsklasse, 2021–2031

Tabelle 9. Jährliche Marktwerte und Mengen nach Versorgungsmodell, 2021–2031

Tabelle 10. Jährliche Marktwerte und Mengen nach Region, 2021–2031

Tabelle 11. Preisannahmen je Produkt und Umrechnung von nominalen auf konstante Preise

Tabelle 12. Prognoseannahmen im Basisszenario sowie bei stärkerer Nachfrage und beschleunigter Substitution

Tabelle 13. Wachstumstreiber: Wirkungsweise, betroffene Kunden, Regionen und Prognosehorizont

Tabelle 14. Wachstumshemmnisse: Kostenweitergabe, Substitutionsrisiken und Prognosehorizont

Tabelle 15. Wettbewerbsanalyse nach Porters fünf Kräften für die Lieferketten von unkalziniertem und kalziniertem Koks

Tabelle 16. Regulierungsübersicht zu Einfuhrpolitik, Industrieemissionen, CBAM und Handhabung im Seeverkehr

Tabelle 17. Datierte Branchenereignisse und ihre Bedeutung für die Petrolkoksnachfrage

Tabelle 18. Produktarten: Marktwert, Menge, Anteil und erwartetes Wachstum

Tabelle 19. Produktarten: Spezifikationen, Wirtschaftlichkeit der Verarbeitung und Kundenfreigaben

Tabelle 20. Verwendungen: Marktwert, Menge, Anteil und erwartetes Wachstum

Tabelle 21. Verwendungen: Einkaufskriterien, Ersatzmaterialien und Nachfrageindikatoren

Tabelle 22. Schwefelgehaltsklassen: Marktwert, Menge, Anteil und erwartetes Wachstum

Tabelle 23. Schwefelgehaltsklassen: Kreuztabelle nach Produkten und Anwendungseignung

Tabelle 24. Versorgungsmodelle: Marktwert, Menge, Anteil und erwartetes Wachstum

Tabelle 25. Versorgungsmodelle: Vertragsformen, Preisregelungen und Bewertung des Eigenverbrauchs

Tabelle 26. Länderprognosen Asien-Pazifik: China; Indien; Japan; übriges Asien-Pazifik

Tabelle 27. Länderprognosen Nordamerika: Vereinigte Staaten; Kanada; Mexiko

Tabelle 28. Länderprognosen Europa: Deutschland; Norwegen; Island; übriges Europa

Tabelle 29. Länderprognosen Naher Osten und Afrika: Saudi-Arabien; Vereinigte Arabische Emirate; Bahrain; übriger Naher Osten und Afrika

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Tabelle 30. Länderprognosen Lateinamerika: Brasilien; Argentinien; übriges Lateinamerika

Tabelle 31. Anbietervergleich: Marktaktivitäten, externer Absatz, Eigenverbrauch und regionale Präsenz

Tabelle 32. Berechnung der Unternehmensanteile: Eigentumszuordnung und Bereinigung konzerninterner Lieferungen

Tabelle 33. Rain Carbon: Produktangebot, Umsatz, Kapazität, Rohstoffe und Strategie

Tabelle 34. Oxbow: Produktangebot, Umsatz, Kapazität, Rohstoffe und Strategie

Tabelle 35. Petrocoque: Produktangebot, Umsatz, Kapazität, Rohstoffe und Strategie

Tabelle 36. Phillips 66: Produktangebot, Umsatz, Kapazität, Rohstoffe und Strategie

Tabelle 37. Valero Energy: Produktangebot, Umsatz, Kapazität, Rohstoffe und Strategie

Tabelle 38. Sinopec: Produktangebot, Umsatz, Kapazität, Rohstoffe und Strategie

Tabelle 39. Sanvira Industries: Produktangebot, Umsatz, Kapazität, Rohstoffe und Strategie

Tabelle 40. Emirates Global Aluminium: Produktangebot, Umsatz, Kapazität, Rohstoffe und Strategie

Tabelle 41. Chancenbewertung: geeignete Rohstoffe, Mischungen, Kalzinierungseffizienz und Logistik

Tabelle 42. Empfindlichkeit der Prognose gegenüber Primäraluminiumproduktion, Recycling, Brennstoffpreisen und Fracht

Tabelle 43. Strategische Maßnahmen für Raffinerien, Kalzinierbetriebe, Händler und industrielle Einkäufer

Tabelle 44. Frühindikatoren, Anlässe für Prognoseanpassungen und Zeitplan der Quellenaktualisierung

Tabelle 45. Market value by year, USD bn

Tabelle 46. Year-over-year value change

Tabelle 47. Drivers — impact on forecast

Tabelle 48. Restraints — impact on forecast

Tabelle 49. Value by nach produktart, USD bn

Tabelle 50. Value by nach verwendung, USD bn

Tabelle 51. Value by nach schwefelgehalt, USD bn

Tabelle 52. Value by nach versorgungsmodell, USD bn

Tabelle 53. Market value by region, USD bn

Tabelle 54. Market value by leading country, USD bn

Tabelle 55. Leading companies

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1. Petrolkoks-Stoffströme: Raffinerieproduktion, Einsatz zur Kalzinierung und Endverbrauch

Abbildung 2. Abdeckung der Untersuchung nach Regionen und Belegarten

Abbildung 3. Weltweiter Marktwert im Jahresverlauf, 2021–2031

Abbildung 4. Weltweite Endverbrauchsmengen nach Produktart, 2021–2031

Abbildung 5. Beiträge von Menge, Preis und Produktzusammensetzung zum Wertwachstum

Abbildung 6. Einfluss wachstumsfördernder und bremsender Faktoren auf die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate

Abbildung 7. Wettbewerbsfähigkeit industrieller Brennstoffe bei unterschiedlichen Kosten frei Werk

Abbildung 8. Anteile am Marktwert nach Produktart, 2025

Abbildung 9. Anteile am Marktwert nach Verwendung, 2025

Abbildung 10. Anteile am Marktwert nach Schwefelgehaltsklasse, 2025

Abbildung 11. Anteile am Marktwert nach Versorgungsmodell, 2025

Abbildung 12. Regionale Anteile am Marktwert, 2025

Abbildung 13. Durchschnittliches jährliches Wertwachstum nach Region, 2025–2031

Abbildung 14. Unternehmensanteile am zurechenbaren Petrolkoks-Marktwert einschließlich sonstiger Anbieter, 2025

Abbildung 15. Zurechenbare Kalzinierungskapazitäten und Betriebsstandorte der untersuchten Anbieter

Abbildung 16. Marktwert bei unterschiedlichen Nachfrage- und Substitutionsverläufen, 2031

Abbildung 17. Rangfolge der Geschäftschancen nach Anwendung und regionalem Markt

Abbildung 18. Value share by nach produktart, 2025

Abbildung 19. Value share by nach verwendung, 2025

Abbildung 20. Growth rate by region, 2025-2031

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Executive summary

Nach Berechnungen von shev.io Research wächst der weltweite Markt für Petrolkoks und kalzinierten Petrolkoks von USD XXX Milliarden im Jahr 2025 auf USD XXX Milliarden bis 2031. Das entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von XX%. Auf Asien-Pazifik entfallen XX% des Marktwerts; die Nachfrage stützt sich dort auf eine starke Aluminium-, Zement- und Raffinerieindustrie. Kalzinierter Petrolkoks erzielt XX% des Umsatzes. Dahinter stehen die hohen Qualitätsanforderungen an Aluminiumanoden und weitere Kohlenstoffanwendungen sowie die mit der Veredelung verbundenen Preisaufschläge. Der Bericht untersucht das Zusammenspiel von Raffinerierohstoffversorgung, Wirtschaftlichkeit der Kalzinierung, Brennstoffkosten frei Werk und Investitionen in die Aluminiumindustrie. Daraus wird abgeleitet, wo Anbieter ihre Margen sichern und sich langfristige Absatzmöglichkeiten erschließen können.

Indikator	Wert
Market size 2025	XXX
Forecast 2031	XXX
CAGR	XXX
Largest region	XXX
Fastest region	XXX

Key findings

- shev.io Research beziffert den Markt für 2025 auf USD XXX Milliarden und für 2031 auf USD XXX Milliarden. Daraus ergibt sich ein durchschnittliches jährliches Wachstum von XX%.
- Die zur Endverwendung bestimmten Produktmengen steigen laut shev.io Research von 128.0 Millionen Tonnen im Jahr 2025 auf 150.0 Millionen Tonnen im Jahr 2031.
- Kalzinierter Petrolkoks steht 2025 für XX% des Marktwerts. Die verbleibenden XX% entfallen auf unkalzinierten Petrolkoks zur Endverwendung.
- Asien-Pazifik vereint 2025 wertmäßig XX% des Verbrauchs auf sich und wächst bis 2031 mit durchschnittlich XX% jährlich schneller als jede andere Region.
- Die Herstellung von Aluminiumanoden macht XX% des Marktwerts aus. Für die Ertragslage der Anbieter sind daher die Auslastung der Aluminiumhütten und die Qualitätsanforderungen an Anoden entscheidend.
- Auf Zement und Kalk entfallen XX% des Marktwerts. Bei der Beschaffung zählen vor allem Energiekosten frei Werk, die verträgliche Schwefelbelastung und die vorhandenen Möglichkeiten zur Emissionsminderung.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

- Lieferungen an externe Abnehmer stellen XX% des Marktwerts, Eigenverbrauch und Verbrauch innerhalb integrierter Unternehmen XX%.
- Die Weltzollorganisation führt unkalzinierten Petrolkoks unter HS 2713.11 und kalzinierten Petrolkoks unter HS 2713.12. Damit lassen sich die Handelsströme beider Produkte getrennt auswerten.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Market size and forecast

Market value by year, USD bn

Indicator	2026	2027	2028	2029	2030	2031	CAGR
Market value, USD bn	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Market volume	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Production	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Imports	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Exports	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Apparent consumption	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Year-over-year value change

Indicator	2027	2028	2029	2030	2031	CAGR
Market value	X%	X%	X%	X%	X%	X%
Production	X%	X%	X%	X%	X%	X%
Imports	X%	X%	X%	X%	X%	X%
Exports	X%	X%	X%	X%	X%	X%

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Petrolkoksmarkt: Entwicklungen und Wachstumstreiber

Petrolkoks verbindet das Raffineriegeschäft mit den industriellen Märkten für Kohlenstoff und Energie. Rohölauswahl und Konversionsbetrieb der Raffinerien bestimmen das Angebot. Die Abnehmer bewerten das Material dagegen nach sehr unterschiedlichen Maßstäben: Für Zementwerke zählt nutzbare Wärme, für Aluminiumhersteller die Anodenleistung und für industrielle Spezialanwendungen die präzise Einhaltung von Materialeigenschaften. Eine aussagekräftige Prognose muss daher verfügbare Mengen und Eignung für den jeweiligen Einsatz getrennt betrachten.

Das zentrale Spannungsfeld entsteht aus dem wachsenden Bedarf an verlässlichem Anodenmaterial und der schwankenden Qualität des Raffineriekokses. Eine höhere Produktion kann das Brennstoffangebot vergrößern, ohne Engpässe bei geeigneten Kalzinierrohstoffen zu lösen. Davon profitieren Lieferanten mit breit gestreuten Raffineriebeziehungen, ausgeprägtem Mischungswissen und sicherer Prozessführung. Weniger flexible Betriebe müssen dagegen mit Margendruck rechnen.

Die Verringerung von CO_2-Emissionen wirkt auf mehreren Wegen auf die Nachfrage. Strominfrastruktur und Leichtbau im Verkehr stützen den Aluminiumabsatz. Ein höherer Recyclinganteil senkt jedoch den Bedarf an herkömmlichen Anoden gegenüber einer Versorgung aus Primärmetall. Gleichzeitig verändern industrielle Emissionsvorgaben die Wirtschaftlichkeit von Brennstoffkoks. Regionale Bedingungen und die Technik der Abnehmer sind deshalb für jede Wachstumsbewertung unverzichtbar.

Growth drivers

Primäraluminium sorgt für laufenden Anodenbedarf

Bei der Erzeugung von Primäraluminium werden Kohlenstoffanoden verbraucht. Daraus entsteht ein wiederkehrender Bedarf an qualitätsgeprüftem kalziniertem Petrolkoks. Der Ausbau von Stromnetzen sowie die Nachfrage aus Verkehr und industrieller Ausrüstung stützen den Metallabsatz; wann Koks beschafft wird, hängt hingegen wesentlich von der Auslastung der Hütten ab. Anbieter mit bewährter Anodenleistung und bestehenden Kundenfreigaben können diese Nachfrage besonders gut in dauerhafte Lieferverträge überführen.

Raffinerieumbau vergrößert das Angebot an unkalziniertem Koks

Raffinerien verarbeiten schwere Rückstände im Delayed-Coking-Verfahren zu leichteren Produkten; dabei fällt Petrolkoks als Koppelprodukt an. Investitionen in diese Verarbeitung und die Zusammensetzung der eingesetzten Rohöle bestimmen sowohl die verfügbare Koksmenge als auch deren Schwefel- und Metallgehalt. Zusätzliche Mengen beleben den Handel mit Brennstoffqualitäten. Für Kalzinierbetriebe sind dagegen geeignete Rohstoffströme mit geringen Verunreinigungen von besonderem strategischem Wert.

Günstige Wärmekosten stützen den Absatz an Zementwerke

Zement- und Kalkhersteller vergleichen Petrolkoks, Kohle und alternative Brennstoffe nach den Kosten der tatsächlich nutzbaren Energie. Petrolkoks gewinnt dort Anteile an der Beschaffung, wo sein Kostenvorteil

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

frei Werk den Aufwand für Mahlen, Handhabung und Emissionsminderung überwiegt. Küstennahe Werke und Anlagen mit geeigneten chemischen Prozessbedingungen im Ofen können günstige Importangebote am flexibelsten nutzen.

Verlässliche Anodenqualität ermöglicht höhere Preise

Für Aluminiumhersteller zählt, welchen Beitrag kalzinierter Koks zur Festigkeit und elektrischen Leistungsfähigkeit der Anode sowie zu deren Verbrauch leistet. Gleichbleibende physikalische Eigenschaften und kontrollierte Verunreinigungen können Aufschläge gegenüber schwankenden Qualitäten rechtfertigen. Damit gewinnen Mischungswissen, Prozessführung und technische Kundenbetreuung im Wettbewerb an Gewicht. Der Umsatz kann dadurch stärker wachsen als die Absatzmenge.

Asiens Industrieausbau schafft zusätzliche Nachfrage

Asien-Pazifik verfügt zugleich über große Aluminium- und Zementindustrien, umfangreiche Raffineriekapazitäten und einen regen Seehandel. Neue Industrieinvestitionen erhöhen den Bedarf sowohl an geeignetem Anodenmaterial als auch an wirtschaftlichen Ofenbrennstoffen. Besonders gute Absatzchancen bestehen dort, wo Hafenanlagen, behördliche Genehmigungen und Kundenfreigaben eine verlässliche Belieferung wachsender Industriezentren ermöglichen.

Versorgungssicherheit fördert längerfristige Lieferbindungen

Schwankende Raffinerierohstoffe und Transportbedingungen veranlassen Abnehmer, ihre Koksversorgung stärker abzusichern. Längere Beschaffungszusagen verbessern die Auslastung freigegebener Kalzinierungsanlagen und mindern das Risiko kurzfristiger Produktengpässe. Eine integrierte Beschaffung und Beziehungen zu mehreren Raffinerien erleichtern es den Lieferanten, gleichbleibende Spezifikationen einzuhalten.

Restraints

CO_2- und Luftreinhaltevorgaben verteuern den Einsatz

CO_2-Bepreisung, Grenzwerte für Schwefelemissionen und örtliche Luftreinhaltevorgaben erhöhen den wirtschaftlichen Druck auf die Verbrennung von Petrolkoks. Zementwerke, Stromerzeuger und Kalzinierbetriebe müssen bei der Auswahl von Brenn- und Rohstoffen Investitionen sowie laufende Kosten der Emissionsminderung einrechnen. Dadurch kann der Preisvorteil von Brennstoffkoks schrumpfen, besonders in Ländern mit strengen Anforderungen an die Genehmigung von Industrieanlagen.

Rohstoffqualität begrenzt das Angebot für Anoden

Nur ein Teil des verfügbaren unkalzinierten Kokses eignet sich für anspruchsvolle Aluminiumanwendungen. Hohe Schwefel-, Vanadium- oder Nickelgehalte schränken die Mischungsmöglichkeiten von Kalzinierbetrieben und Anodenherstellern ein. Die erforderlichen Freigaben können deshalb örtlich zu Engpässen führen, selbst wenn Brennstoffkoks reichlich verfügbar ist.

Recycling und neue Anoden senken den spezifischen Koksbedarf

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Sekundäraluminium kommt ohne den herkömmlichen Anodenprozess der Primärverhüttung aus. Steigt der Recyclinganteil, sinkt daher der Koksbedarf je Einheit der gesamten Aluminiumversorgung. Langfristig eröffnet zudem die Entwicklung inerter Anoden eine Möglichkeit, konventionelle Kohlenstoffanoden zu ersetzen. Wie stark sich dies auswirkt, hängt vom Tempo der kommerziellen Einführung und vom Verhältnis des Wachstums bei Primär- und Recyclingmetall ab.

Logistik und Kapitalbindung begrenzen den Handel

Petrolkoks wird als Massengut transportiert. Fracht, Hafenstaus, Lagerung und Bestandsfinanzierung prägen deshalb die Kosten beim Abnehmer erheblich. Verschlechtern sich diese Bedingungen, können Vorteile eines Brennstoffwechsels entfallen und die Margen im externen Absatz sinken. Kleinere Händler geraten besonders unter Druck, wenn Kunden längere Zahlungsziele verlangen, während die vorgelagerten Lieferanten auf verbindlichen Abnahmezusagen bestehen.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Petrolkoksmarkt: Einfluss wachstumsfördernder und bremsender Faktoren

Drivers — impact on forecast

Driver	Impact on CAGR	Geography	Horizon
Primäraluminium sorgt für laufenden Anodenbedarf	XXX	XXX	XXX
Raffinerieumbau vergrößert das Angebot an unkalziniertem Koks	XXX	XXX	XXX
Günstige Wärmekosten stützen den Absatz an Zementwerke	XXX	XXX	XXX
Verlässliche Anodenqualität ermöglicht höhere Preise	XXX	XXX	XXX
Asiens Industrieausbau schafft zusätzliche Nachfrage	XXX	XXX	XXX
Versorgungssicherheit fördert längerfristige Lieferbindungen	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Restraints — impact on forecast

Restraint	Impact on CAGR	Geography	Horizon
CO_2- und Luftreinhaltevorgaben verteuern den Einsatz	XXX	XXX	XXX
Rohstoffqualität begrenzt das Angebot für Anoden	XXX	XXX	XXX
Recycling und neue Anoden senken den spezifischen Koksbedarf	XXX	XXX	XXX
Logistik und Kapitalbindung begrenzen den Handel	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

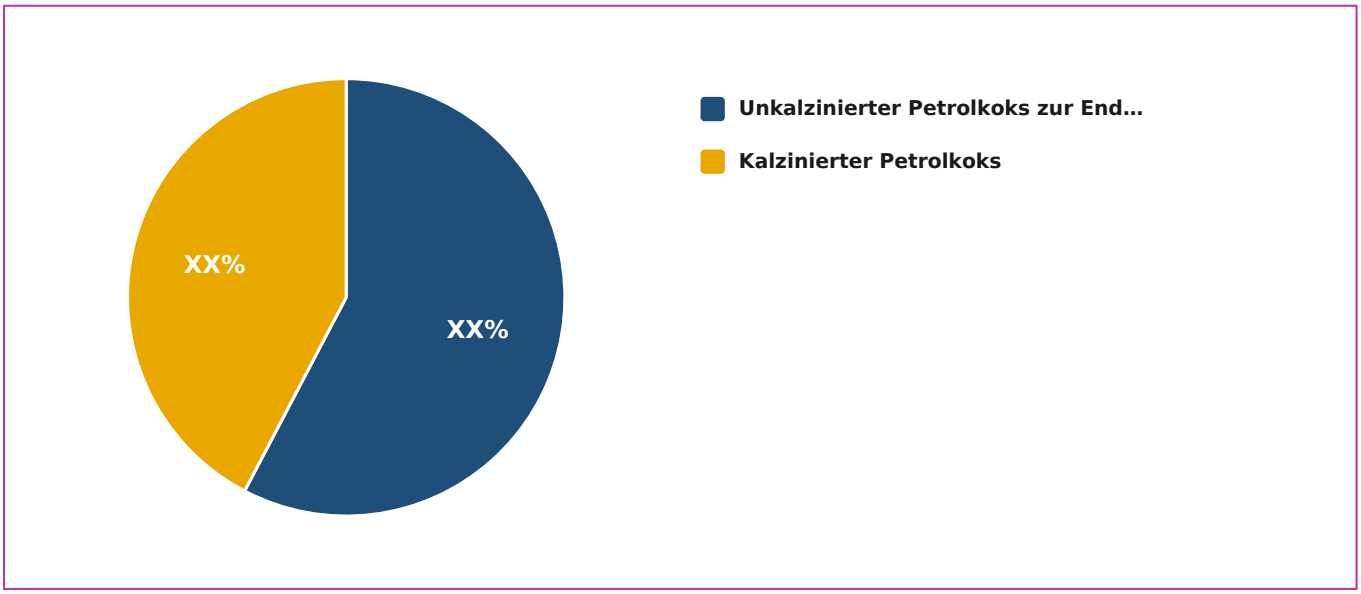
© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Petrolkoksmarkt: Analyse der Marktsegmente

Nach Produktart

Kalzinierter Petrolkoks erzielt höhere Erlöse je Tonne, weil Rohstoffauswahl und thermische Verarbeitung die Eigenschaften schaffen, die für Aluminiumanoden und andere Kohlenstoffanwendungen erforderlich sind. Mengenmäßig überwiegt dagegen unkalzinierter Koks zur Endverwendung, vor allem getragen von Zement, Kalk und weiteren Brennstoffanwendungen. Wertmäßig wächst kalzinierter Koks schneller: Die Nachfrage nach Primäraluminium und höhere Vergütungen für verlässliche Qualität steigern seinen Umsatzbeitrag.

Value share by nach produktart, 2025



Quelle: XXX

Value by nach produktart, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Unkalzinierter Petrolkoks zur Endverwendung	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Kalzinierter Petrolkoks	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

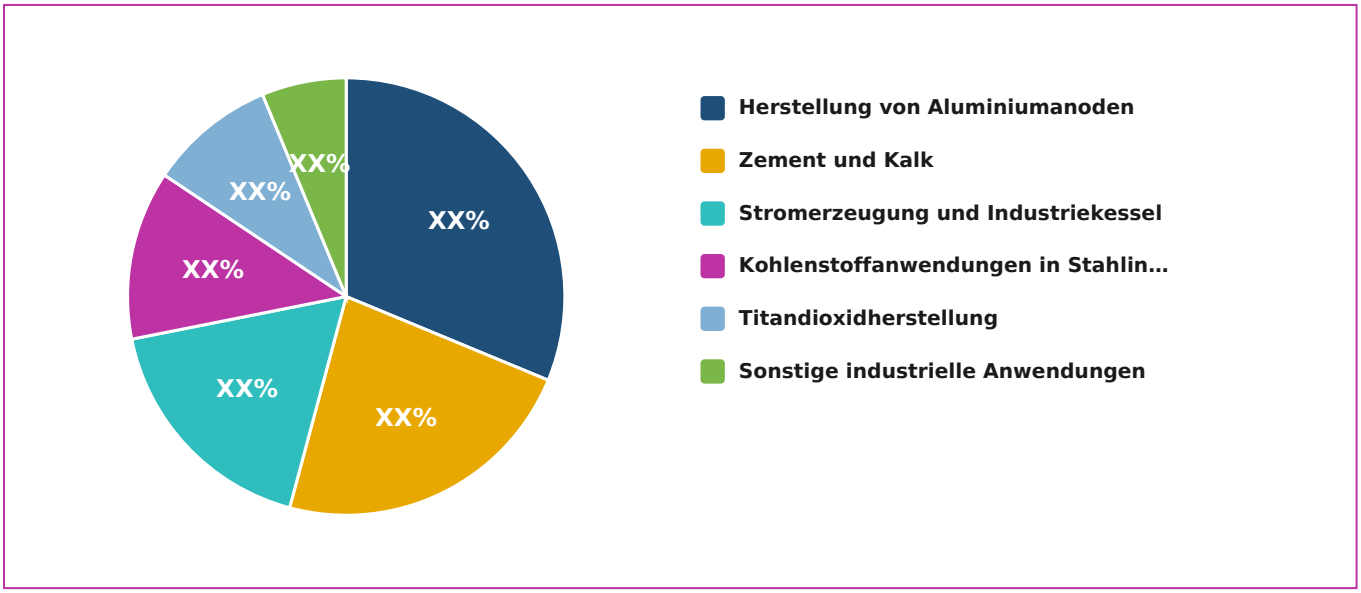
Nach Verwendung

Die Herstellung von Aluminiumanoden verbindet einen hohen, regelmäßig wiederkehrenden Verbrauch mit anspruchsvollen Materialspezifikationen und ist deshalb wertmäßig die wichtigste Anwendung. Bei Brennstoffqualitäten sind Zement und Kalk die größten Nachfragebereiche. Ihre Beschaffung reagiert auf Energiepreise frei Werk und die Schwefelgrenzen der einzelnen Anlagen. Aluminiumanoden führen auch beim Wertwachstum. Kleinere Absatzchancen bieten Titandioxidherstellung und Gießereien für Anbieter,

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

deren Produkte für diese Anwendungen freigegeben sind.

Value share by nach verwendung, 2025



Quelle: XXX

Value by nach verwendung, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Herstellung von Aluminiumanoden	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Zement und Kalk	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Stromerzeugung und Industriekessel	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Kohlenstoffanwendungen in Stahlindustrie und Gießereien	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Titandioxidherstellung	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Sonstige industrielle Anwendungen	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Nach Schwefelgehalt

Die Einteilung nach Schwefelgehalt verwendet für unkalzinierte und kalzinierte Produkte eine einheitliche Bezugsbasis in der Trockenmasse. Produktspezifische Anforderungen bleiben in den zugrunde liegenden Tabellen gesondert ausgewiesen. Schwefelreiches Material findet breiten Einsatz als Brennstoff; seine Wettbewerbsfähigkeit hängt jedoch von Emissionsminderung und Prozessverträglichkeit ab. Schwefelarme Sorten wachsen wertmäßig am schnellsten, weil geeignete Rohstoffe strategisch an Bedeutung gewinnen. Für die Anodentauglichkeit reicht ein niedriger Schwefelgehalt allein nicht aus: Auch Metallgehalte und physikalische Eigenschaften sind maßgeblich.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Value by nach schwefelgehalt, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Schwefelarm: Massenanteil unter 1.0%	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Mittlerer Schwefelgehalt: Massenanteil von 1.0% bis 3.0%	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Schwefelreich: Massenanteil über 3.0%	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Nach Versorgungsmodell

Zum externen Absatz gehören Verkäufe der Hersteller an Dritte, unabhängig davon, ob sie direkt vertraglich vereinbart oder über Händler abgewickelt werden. Bewertet wird weiterhin ab Herstellerwerk. Eigenverbrauch und Verbrauch innerhalb integrierter Unternehmen werden anhand vergleichbarer Produktpreise auf derselben Grundlage angesetzt. So lassen sich unterschiedliche Eigentumsstrukturen sinnvoll vergleichen. Der interne Verbrauch wächst schneller, da große Industriekonzerne Qualität und Verfügbarkeit ihrer Rohstoffe stärker kontrollieren wollen. Externe Anbieter bleiben zugleich unverzichtbar, um Mischungen flexibel anzupassen und regionale Angebots- und Nachfrageunterschiede auszugleichen.

Value by nach versorgungsmodell, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Lieferungen an externe Abnehmer	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Eigenverbrauch und Verbrauch innerhalb integrierter Unternehmen	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

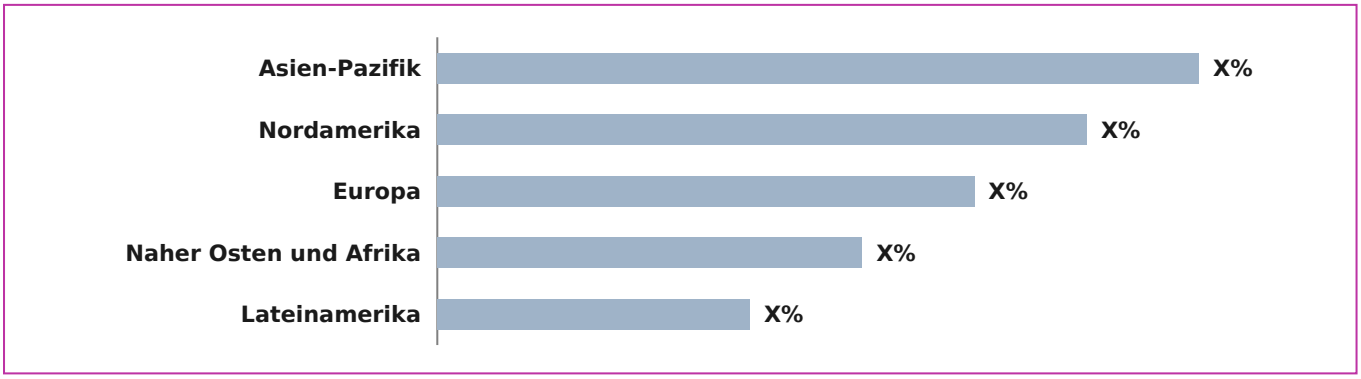
Petrolkoksmarkt: Regionale Entwicklung und Länderprognosen

Asien-Pazifik steht laut shev.io Research 2025 für XX% des Marktwerts und wächst bis 2031 durchschnittlich um XX% pro Jahr. Das regionale Schwergewicht ist China mit seiner eng verflochtenen Raffinerie-, Kalzinierungs- und Aluminiumindustrie. In Indien treffen ein hoher Koksbedarf der Zementindustrie, der Ausbau der Aluminiumproduktion und regulierte Petrolkoksimporte aufeinander. Für die Beschaffung ist die Trennung zwischen verfügbaren Brennstoffqualitäten und anodentauglichem Material entscheidend: Eine große Koksproduktion gewährleistet noch nicht die von Aluminiumhütten geforderten Eigenschaften.

Nordamerika hält XX% des Marktwerts, Europa XX%. Die Vereinigten Staaten sind ein wichtiger Raffineriekoks-Lieferant und verfügen über bedeutende Exportwege; in Kanada ist die Nachfrage eng an die Primäraluminiumproduktion gebunden. In Europa bilden Norwegen und Island eigenständige Nachfrageschwerpunkte der Aluminiumindustrie. Der Verbrauch von Brennstoffkoks wird dagegen wesentlich durch industrielle Emissionsvorgaben und den Einsatz alternativer Brennstoffe geprägt. Europäische Käufer berücksichtigen neben Qualität und Preis zunehmend CO_2-bezogene Belastungen und die Rückverfolgbarkeit der Lieferungen.

Auf den Nahen Osten und Afrika entfallen XX% des Marktwerts. Wesentliche Grundlagen sind die Aluminiumproduktion am Golf, Raffinerieinvestitionen und die wirtschaftlichen Vorteile hafenaher Kalzinierungsanlagen. Saudi-Arabien, die Vereinigten Arabischen Emirate und Bahrain sind wichtige Märkte für integrierte Lieferketten und freigegebenes Anodenmaterial. Lateinamerika erreicht XX% des Marktwerts. Brasilien vereint ein heimisches Koksangebot mit Aluminiumproduktion und Zementnachfrage; die Konzentration auf wenige Kunden und die Kosten des Inlandstransports bestimmen dort die Wirtschaftlichkeit einzelner Anbieter maßgeblich.

Growth rate by region, 2025-2031



Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Market value by region, USD bn

Region	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Asien-Pazifik	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Nordamerika	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Europa	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Naher Osten und Afrika	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Lateinamerika	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Market value by leading country, USD bn

Country	2025	2031	Share 2025	CAGR
United States	XXX	XXX	XXX	XXX
Germany	XXX	XXX	XXX	XXX
United Kingdom	XXX	XXX	XXX	XXX
Belgium	XXX	XXX	XXX	XXX
Netherlands	XXX	XXX	XXX	XXX
Japan	XXX	XXX	XXX	XXX
China	XXX	XXX	XXX	XXX
Mexico	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Petrolkoksmarkt: Wettbewerb und Unternehmensanteile

Der Markt ist insgesamt mittelstark konzentriert. Die Wettbewerbsverhältnisse unterscheiden sich jedoch deutlich zwischen unkalziniertem Raffineriekoks und qualitätsgeprüftem kalziniertem Koks. Bei Raffinerien zählen Rohölauswahl, Konversionsanlagen, Exportzugang und die Vermarktung der Koppelprodukte. Kalzinierbetriebe differenzieren sich dagegen über ihre Rohstoffbasis, gleichbleibende Verarbeitung und Kundenfreigaben. Rain Carbon, Oxbow, Petrocoque und Sanvira stehen neben großen Raffinerielieferanten und integrierten Aluminiumunternehmen. Unternehmensgröße allein entscheidet deshalb nicht über die Wettbewerbsfähigkeit.

Die Ermittlung der Unternehmensanteile ordnet Umsätze der jeweils erfassten Produktstufe zu. Unkalzinierter Koks, der anschließend zu kalziniertem Koks verarbeitet wird, bleibt dabei unberücksichtigt. So werden innerhalb integrierter Lieferketten keine Marktwerte doppelt gezählt; zugleich bleiben externe Verkäufe und Eigenverbrauch unterscheidbar. Die Unternehmensprofile untersuchen den Zugang zu geeigneten Raffinerierohstoffen, Kalzinierungsanlagen, Hafenlogistik, Emissionsminderung und die Abhängigkeit von Aluminiumkunden. Der gesamte Konzernumsatz wird nicht mit dem Petrolkoksumsatz gleichgesetzt.

Eigentümerwechsel und Kapazitätsentscheidungen bei den Abnehmern beeinflussen die Beschaffung ebenso wie Transaktionen zwischen Kokslieferanten. Mit der Übernahme von Alumina Limited veränderte Alcoa seine Integration auf den vorgelagerten Stufen der Aluminiumherstellung. EGA baute durch den Erwerb von Leichtmetall seine Recyclingaktivitäten aus. Solche Entwicklungen verlangen eine klare Unterscheidung: Manche Investitionen stützen den Anodenverbrauch der Primärproduktion, andere erhöhen die Aluminiumversorgung über Recycling.

Leading companies

Company	HQ	Est. revenue 2025	Market share 2025	YoY
Rain Carbon	XXX	XXX	XXX	XXX
Oxbow	XXX	XXX	XXX	XXX
Petrocoque	XXX	XXX	XXX	XXX
Phillips 66	XXX	XXX	XXX	XXX
Valero Energy	XXX	XXX	XXX	XXX
Sinopec	XXX	XXX	XXX	XXX
Sanvira Industries	XXX	XXX	XXX	XXX
Emirates Global Aluminium	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Petrolkoksmarkt: Prognose und Investitionschancen

Für 2031 erwartet shev.io Research einen Marktwert von USD XXX Milliarden und eine zur Endverwendung bestimmte Produktmenge von 150.0 Millionen Tonnen. Kalzinierter Koks gewinnt wertmäßig an Bedeutung, weil die Nachfrage der Aluminiumindustrie und qualitätsbedingte Preisaufschläge stärker zulegen als das Geschäft mit unkalziniertem Brennstoffkoks. Das Umsatzwachstum beruht somit auf zusätzlichen Verbrauchsmengen, aber auch auf Preisen und einer veränderten Produktzusammensetzung. Kundenfreigaben und eine gesicherte Rohstoffbasis werden damit zu zentralen Aufgaben der Anbieter.

Die besten Marktpositionen verbinden belastbare Raffineriebeziehungen, flexible Mischungsmöglichkeiten, effiziente Kalzinierung und direkten Zugang zu Industriekunden. Bei Brennstoffqualitäten hängt die Wettbewerbsfähigkeit weiterhin stark von Kohlepreisen frei Werk, Ofenanforderungen und den Kosten zur Einhaltung von Umweltauflagen ab. Bei kalziniertem Koks entscheidet vor allem, ob die Anodenleistung dauerhaft verlässlich bleibt und Veränderungen der eingesetzten unkalzinierten Kokssorten beherrscht werden.

Die Prognoseszenarien variieren die Primäraluminiumproduktion, den Recyclinganteil, die Raffinerieauslastung, den Ersatz industrieller Brennstoffe und das Einführungstempo alternativer Anoden. Eine höhere Auslastung der Primärhütten würde die Nachfrage nach geeignetem kalziniertem Koks stärken. Schneller wachsendes Recycling und strengere Verbrennungsvorschriften würden den erschließbaren Markt dagegen verkleinern. Bei Investitionen gilt es deshalb, dauerhafte Vorteile durch Materialqualität von vorübergehenden Preisabständen zwischen Rohstoffen zu unterscheiden.

Opportunities

- Geprüfte schwefel- und metallarme Rohstoffsortimente für Aluminiumhersteller
- Abwärmenutzung und höhere Energieeffizienz in Kalzinierungsanlagen
- Mischungs- und Rückverfolgbarkeitsleistungen für gleichbleibende Kundenspezifikationen
- Langfristige Lieferverträge mit wachsenden Primäraluminiumherstellern
- Hafennahe Lagerung und Verteilung für importabhängige Industriestandorte
- Auf Gießereien und die Titandioxidherstellung abgestimmte kalzinierte Kokssorten

> This preview shows the form and depth of the report. The full report contains every figure, segment- and country-level detail and full company profiles. On purchase all figures are finalised and verified, and the report is delivered within 24–72 hours.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.